

Inhalt

Die entmutigte Republik	11
I. Das Erbe – Erfahrung und Bewußtsein	29
1. Man darf diese Emotion nicht machen Zu einer Abiturientenrede über die Gebiete jenseits der Oder-Neiße-Linie – 1960	31
2. Humanismus und die DDR. Von der Ohnmacht eines Namens Zu einer Tagung in Wittenberg – 1961	37
3. Berliner Gespräche. Beobachtungen aus Anlaß einer Studienfahrt Zur deutschen Teilung – 1961	60
4. »Im Namen des deutschen Volkes« Zum Eichmann-Prozeß – 1962	89
5. Herausforderung durch Anerkennung Zum Beginn einer neuen Ostpolitik – 1962	96
6. Ein verräterischer Verratsbegriff Zur »Spiegel«-Affäre – 1963	107
7. Ein zweites 1933 rechtzeitig erkennen und entschlossen verhindern Zur politischen Aufgabe der deutschen Pädagogik nach dem Zweiten Weltkrieg – 1963	112
II. Politik – Einspruch und Einstand	149
1. »Reisen von Landesbediensteten in und durch den kommunistischen Machtbereich« Zu einem geheimnisvollen Erlaß – 1963	151
2. »... daß es auch eine Vernunft der Unruhe und des Widerstandes gibt« Zu einer Demonstration der Göttinger Studentenschaft am 5. Juni 1967	161

3. »Zweifeln Sie gründlich und machen Sie Politik daraus!« Zum Kongreß deutscher Studentenschaften in Hannover am 9. Juni 1967	165
4. Die Zumutung eines veränderten Bewußtseins Zur Bundestagswahl – 1969	169
5. Wir werden nie wieder in den alten Republiken leben Zu den Angriffen auf sogenannte Sympathisanten der Terroristen – 1977	176
6. Keine Tribunale, wo es ordentliche Gerichte gibt Zum Russell-Tribunal über Verletzung der Menschenrechte in der Bundesrepublik – 1977	189
7. Die »Gedanken sind frei, wer kann sie erraten...« Zum Verbot von Anti-Atom-Plaketten an Hamburger Schulen – 1978	192
8. Radikale im Lehramt Zur vorgeschlagenen Aufhebung des Ministerpräsidentenerlasses – 1978	206
9. Machtwechsel oder Stilwechsel? Gedanken zu einer bevorstehenden Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses – 1979	223
III. Gesellschaft – Beobachtung und Analyse	231
1. Der Einfluß des technischen Fortschritts auf die Werte einer Gesellschaft Zum Wandel der Moral – 1970	233
2. Jugend Zum Konflikt der Generationen – 1974	245
3. Hoffnung aushalten Zum Umgang mit der Zukunft – 1977	285
4. Kein Engel kommt nach Babylon Zum Weihnachtsfest nach dem Herbst der Terroristen – 1977	310
5. Vereinheitlichung, Verrechnung, Verrechtlichung	

– am Beispiel der sogenannten Normenbücher Zu einem deutschen Wahn – 1977	326
6. Kinder unter uns Zum Jahr des Kindes – 1979	349
 IV. Wissenschaft – Unterscheidung und Rat	 355
1. Einschüchterung durch Wissenschaft Zum Abschluß einer Beiratstätigkeit – 1972 . . .	357
2. Ein Pluralismus von Wissenschaften, die ein- ander nichts zu sagen haben Zu einem Versuch des Staates, die Freiheit der Wissenschaft administrativ herzustellen – 1973	381
3. Konflikt um den »Konflikt« Zur ersten Fassung der Hessischen Rahmen- richtlinien für Gesellschaftslehre – 1973	389
4. Ein Podium voller Professoren, ein Saal voller Fernsehkameras Zum »heßlichen« Forum über die Neufassung der Hessischen Rahmenrichtlinien für Gesell- schaftslehre – 1973	397
5. Kritik an der Kritik und an den »Richtlinien für den Politischen Unterricht« des Landes Nord- rhein-Westfalen Zur Legitimation von politischen Curricula in einer Demokratie – 1975	404
6. Bürger-Unterschrift mit akademischen Titeln Zu einem von Hunderten von Aufrufen, die der verantwortungsvolle Wissenschaftler unter- schreiben soll – 1976	431
7. Die Beamtung des Wissenschaftlers Zu einem konstitutionellen und psychosozialen Problem – 1979	433